



Stadt Zürich
Grün Stadt Zürich



Faszination Baobab - der verrückteste Baum der Welt

Erlebnistag zum Afrikanischen Affenbrotbaum
in der Sukkulente-Sammlung Zürich. Eintritt frei.

Sonntag, 15. Mai 2011 von 11 bis 16.30 Uhr

Sukkulente-Sammlung Zürich, Mythenquai 88, 8002 Zürich, stadt-zuerich.ch/sukkulente

Faszination Baobab - der verrückteste Baum der Welt

15.5.
–
Internationaler
Museumstag
–
museums.ch

Sonntag, 15. Mai 2011 von 11 bis 16.30 Uhr

Der Afrikanische Affenbrotbaum oder Baobab (*Adansonia digitata*) gehört mit seiner riesigen skurrilen Baumkrone zu den verrücktesten Pflanzen der Welt. Und er ist sukkulent. Willkommen am Erlebnistag Baobab:



11 Uhr **Eröffnung des Erlebnistages zum Baobab**



11.30 Uhr **Geheimnis des Baobab - botanisch gelüftet**
Biologie des Baobab für alle Sinne; mit Urs Eggli,
Botaniker Sukkulenten-Sammlung Zürich



12.15 Uhr **Baobab in aller Munde**
Degustation von Baobab-Häppchen und Baobab-Getränken



13 Uhr **Der Baobab in der Savanne**
Erfahrungsbericht aus dem Centre Mampuya, Senegal
Dominique Ghiggi, Biologin und Landschaftsarchitektin



13.45 Uhr **Warum der Baobab verkehrt im Boden steckt**
Eine Geschichte für Kinder ab 5 Jahren (ca. 30 Min)
erzählt von Regula Eggli



14 Uhr **Der sprechende Baobab**
Der Baobab in der Literatur; mit Klaus Henner Russius, Schauspieler



15.15 Uhr **Aminata und der Baobab**
Ein afrikanisches Märchen mit dem Figurentheater Shahntala, ab
6 Jahren (ca. 50 Min), gespielt von Brigitte Shah



16.30 Uhr **Abschluss mit einer Überraschung**

11 bis 16.30 Uhr **Verkauf von madagassischen Baobabs**
aus der Stadtgärtnerei Zürich

11 bis 16.30 Uhr **Kulinarische Köstlichkeiten vom Baobab**
aus der Küche von Daniela Chemelli, Störköchin



Afrikanische Klänge
von Lamine Jobarteh, Koraspieler und Sänger von King Kora

Tram 7 bis Brunaustrasse, Bus 161/165 bis Sukkulenten-Sammlung

Organisation: Sukkulenten-Sammlung Zürich und Ursula Pfister – Auf Kulturspur
Ermöglicht durch den Förderverein der Sukkulenten-Sammlung Zürich
Mit Unterstützung des Centre Mampuya, Senegal und der Varistor AG

Änderungen vorbehalten.